

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Februar 1909.)

Dem Kanton Zürich werden zu Händen der Kreisspitalskommission Wetzikon an die Kosten des Baues eines Absonderungshauses daselbst folgende Beiträge bewilligt:

a. An die auf Fr. 53,000 devisierten Baukosten, in Anbetracht, dass Wetzikon in nächster Zeit an Stelle von Uster und Wald, die kein Absonderungshaus besitzen, als Krankenübergabestation bezeichnet werden soll, ein Beitrag von . Fr. 7500.—

b. an die auf Fr. 4535 veranschlagten Kosten des Mobiliars, 50 %, bis zum Maximum von . . . „ 2267. 50

Zusammen Fr. 9767. 50

Dem Kanton Bern wird an die auf Fr. 125,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung der II. Sektion des Leimbaches bei Frutigen ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 50,000, zugesichert.

(Vom 23. Februar 1909.)

Oberst der Artillerie Schmid, Wilhelm, von und in Bern, wird in den Generalstab versetzt.

Dem Kanton Graubünden wird an die auf Fr. 125,000 veranschlagten Kosten für die Korrektioin des Spöl bei Zernez ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 50,000, zugesichert.

Dem Kanton St. Gallen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. an die Kosten des Wegprojektes „Grossstauden-Vorderegg“, Gemeinde Grabs (Länge 919 m, Kostenvoranschlag Franken 16,800), 30 %, im Maximum Fr. 5040 ;

2. an die Kosten des Wegprojektes „Kiesgrube-Rütti-Mettlen“, Gemeinde Gams (Länge 2483 m, Kostenvoranschlag Franken 24,800), 30 %, im Maximum Fr. 7440 ;

3. an die Kosten des Wegprojektes „Freienbach-Stein-Kienberg“, Gemeinde Oberriet (Länge 2152 m, Kostenvoranschlag Fr. 27,000), 30 %, im Maximum Fr. 8100 ;

4. an die Kosten des Wegprojektes „Gunz-Weid“, Gemeinde Quarten (Länge 645 m, Kostenvoranschlag Fr. 13,200), 30 %, im Maximum Fr. 3960 ;

5. an die Kosten des Wegprojektes „Scharte-Lau“, Gemeinde Alt St. Johann (Länge 1645 m, Kostenvoranschlag Fr. 23,500), 30 %, im Maximum Fr. 7050 ;

6. an die Kosten des Wegprojektes „Schutt-Vorderalt-schwand“ (Länge 553 m, Kostenvoranschlag Fr. 10,300), 20 %, im Maximum Fr. 2060 ;

7. an die Kosten des Wegprojektes „Schafboden-Wildhaus“, Gemeinde Wildhaus (Länge 420 m, Kostenvoranschlag Fr. 5600), 30 %, im Maximum Fr. 1680.

8. an die zu Fr. 3500 veranschlagten Kosten der Räumung von 8 ha auf den Alpen „Tesel-Schafboden“, ebenfalls in der Gemeinde Wildhaus, ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 875.

(Vom 26. Februar 1909.)

Der Bundesrat hat für die am 15. März 1909, nachmittags 4 ½ Uhr, beginnende Session der Bundesversammlung (Fortsetzung der ordentlichen Wintersession) folgendes Traktandenverzeichnis festgestellt :

Wahlaktenprüfung.

Zweite Haager Friedenskonferenz.

Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag mit Kolumbien.

Rekurs der Burgergemeinde Bern betreffend Wiedereinbürgerung.

Mass und Gewicht.

Rheinregulierung.

Aarekorrektur bei Bern.

Bundesstrafrecht. Ergänzung.

Rekurs der Regierung des Kantons Luzern betreffend Kleinverkauf geistiger Getränke.

Wirtschaftsrekurs Kost.

Internationale Übereinkunft betreffend Zivilprozessrecht.
 Kostenübernahme der Ausschaffung mittelloser Ausländer.
 Zivilgesetzbuch. Ergänzung durch Anfügung des Obligationen-
 rechtes und der Einführungsbestimmungen.

Artillerie- und Truppenschiessplätze. Nachtrag.

Militärdepartement. Organisation.

Erwerbung eines Areals und der Pferdekuranstalt auf dem
 Beundenfeld in Bern.

Besoldungsgesetz. Revision.

Druckarbeiten und Bureaubedürfnisse. Postulat Nr. 684.

Nachtragskredite für 1909. I. Serie.

Zuckerfabrik Aarberg. Bundesbeitrag.

Alkoholzehntel pro 1907.

Kranker- und Unfallversicherung.

Arbeitsnachweis und Schutz gegen Arbeitslosigkeit.

Rekurs der Regierung des Kantons Zürich betreffend Lehr-
 lingswesen.

Eisenbahngeschäfte :

- a. Säntisbahn.
- b. Molésonbahn.
- c. Tellsplatte-Axenstrasse.
- d. Landquart-Landesgrenze.
- e. Lötschbergbahn.
- f. Neuenburg und Umgebung.
- g. Chiasso-Muggio.
- h. St. Galler-Walzenhausen.
- i. Mesocco-Andeer.
- k. Muttbach-Hotel Belvédère.
- l. La Tour-de-Trême—Broc.
- m. Villeneuve-Le Bouveret.

Rekurs der Montreux-Oberland-Bahn.

Postulat Winiger betreffend Gotthardbahn.

Internationale Staatsverträge betreffend die Bahnlinien Nyon-
 Divonne-les-Bains und Martigny-Chamonix.

Gesetz über das Postwesen.

Postgebäude Basel. Nachkredit.

Motion Brüstlein.

Motion Walther.

Interpellation Brüstlein.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Die Bundesanwaltschaft wird ermächtigt, ihre Vertretung vor den eidgenössischen und kantonalen Instanzen bei Durchführung von Prozessen wegen Übertretung von Fiskalgesetzen (Zuwiderhandlungen gegen das Alkohol- und Zollgesetz, das Postregal und Pulverregal) durch besondere Bevollmächtigte besorgen zu lassen.

Wahlen.

(Vom 23. Februar 1909.)

Politisches Departement.

- | | |
|---|---|
| Kanzlist der schweizerischen
Gesandtschaft in Berlin: | Wunderlin, Theodor, von Mumpf
(Aargau), zurzeit Kanzlist des
schweizerischen Eisenbahn-
departements. |
| Kanzleisekretär des schwei-
zerischen Generalkonsulats in
Madrid: | Ochsenbein, Emil Franz, von
Fahrni (Bern), in Madrid. |
| Kanzlist des schweizerischen
Generalkonsulats in Madrid: | Guéra, Aifred, von Thiele-Wavre
(Neuenburg), Gehülfe der Hilfs-
kassenverwaltung der schwei-
zerischen Bundesbahnen, in
Bern. |

Justiz- und Polizeidepartement.

- | | |
|------------------------|--|
| Kanzlisten II. Klasse: | von Burg, Hans, von und in
Solothurn. |
| Kanzleigehülfe: | Scheim, Ernst, von Iseltwald;
Traber Franz, von Arbon, letztere
zwei provisorische Angestellte
dieses Departements. |

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Kreispostdirektor in St. Gallen: Hotz, Robert, von Mogelsberg (St. Gallen), Kreispostadjunkt in St. Gallen.
- Postcommis in Montreux: Dupraz, Louis, von Blonay (Waadt), Postaspirant in Brig.
- Postcommis in Winterthur: Huldi, Albert, von Romanshorn (Thurgau), Postaspirant in Romanshorn.
- Postcommis in Schaffhausen: Wäckerlin, Adolf, von Siblingen (Schaffhausen), Postaspirant in Schaffhausen.
- Postcommis in St. Fiden: Hunziker, Max, von Oberkulm (Aargau), Postaspirant in St. Fiden.
- Postcommis in Davos-Platz: Trümpty, Fritz, von Ennenda (Glarus), Postaspirant in Rorschach.
- Postcommis in Mendrisio: Torriani, François, von Mendrisio (Tessin), Postaspirant in Wetzikon.

Telegraphenverwaltung.

- Telephongehülfe I. Klasse in Luzern: Humm, Fritz, von Strengelbach (Aargau), Telephongehülfe II. Klasse in Luzern.
- Telephongehülfe II. Klasse in Luzern: Stäger, Heinrich, von Besenbüren (Aargau), Telegraphist in Luzern.

(Vom 26. Februar 1909.)

Militärdepartement.

Kriegstechnische Abteilung.

- Ingenieur I. Klasse: Infanteriehauptmann End, Gotthard, von Luzern, Adjunkt der eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf.

Abteilung für Genie.

Sekretär: Hauptmann Gouzy, René, von
Pizy s. Rolle, bisher Kanzlist
I. Klasse der eidgenössischen
Militärkanzlei.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Hauptzoll-
amt Genf Bahnhof G. V.: Müller, Albert, von Dägerlen
(Zürich), Gehülfe I. Klasse bei
der Zolldirektion in Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Chur: Dettli, Julius, von Sufers (Grau-
bünden), Postcommis in Zürich.
Mattle, August, von Oberriet
(St. Gallen), Postcommis in
Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.03.1909
Date	
Data	
Seite	931-936
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 240

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.